

4. Woche

Tauschen, Leihen, Verschenken oder Verkaufen

Schmeiße nichts weg, was andere Menschen brauchen können.

Dinge, die ich nicht (mehr) mag kann ich verkaufen, verschenken, tauschen oder verleihen anstatt sie in die Müll zu werfen. Das gilt für Kleidung, Schuhe, Möbel Haushaltsgegenstände etc. Dinge herzustellen kostet Energie und Wasserressourcen, sie nicht zu entsorgen sondern weiter zu nutzen bedeutet somit auch umweltfreundlich zu handeln und Müll zu vermeiden.

Auch sollten Gebrauchsgegenstände genutzt werden, bis sie nicht mehr verwendbar sind. Das spart Ressourcen und schont somit die Umwelt.

Foodsharing, d.h. Lebensmittel, die ich nicht brauche, zu verschenken ist auch gut, anstatt sie vergammeln zu lassen <https://foodsharing.de/> .

Auf der Seite „Mundraub“ finde ich Obst, das kostenlos gepflückt werden darf. Wenn ich Obst oder Gemüse in großen Mengen habe, kann ich dies anderen zum Pflücken anbieten <https://mundraub.org/> oder an der Straße günstig verkaufen. Genauso kann ich hier unverpacktes Obst kostengünstig selber pflücken.

Viele Dinge des Lebens lassen sich auch mit anderen teilen.



Bild von [bernsaelz](#) auf [Pixabay](#)

Meditation

Tauschen, Leihen, Schenken

Immer gebe ich etwas von mir jemandem, der es brauchen kann oder den es freut.

Im Christentum ist das Schenken etwas ganz Besonderes:

Gott schenkt sich immer wieder den Menschen.

Schenken - anderen etwas geben - macht glücklich, mich und den Beschenkten.

Was möchte ich diese Woche vielleicht verschenken (materielle und immateriell)?